

Was tun im Notfall?

- sofort Rettungsdienst anrufen
- „Verdacht auf Schlaganfall“ melden
- lebensrettende Maßnahmen innerhalb von **4,5 Stunden** möglich.

ZEIT IST HIRN

Weitere Informationen melden:

- Wann sind die Symptome aufgetreten?
- Welche Symptome sind aufgetreten?
- Welche Medikamente nimmt der Patient?

Wichtig!

Auch wenn die Symptome sich wieder zurückbilden, handelt es sich um einen Notfall, da dann das Risiko einen Schlaganfall zu erleiden in den nächsten Wochen deutlich erhöht ist.



Das Team der Stroke Unit

Kontakt

Klinik für Neurologie und
Neurologische Frührehabilitation



Chefarzt

Prof. Dr. Mathias Mäurer
Facharzt für Neurologie
Spezielle neurologische
Intensivmedizin
Geriatric

Sekretariat

Susanne Friedlein
Tel.: 0931/393-2131
Fax: 0931/393-2132
neurologie@juliusspital.de

Notruf 112

Jeder Schlaganfall ist ein Notfall,
jede Sekunde zählt!

Juliuspital &
Missaklinik
seit 2017 eins!

KWM **Klinikum** Würzburg
Mitte

Klinikum Würzburg Mitte gGmbH
Standort Juliuspital

Juliuspromenade 19 · 97070 Würzburg
Tel. 0931/393-0 · Fax 0931/393-1224
www.kwm-juliusspital.de

KWM **Juliuspital**



25943/05.18

Zeit ist Hirn

- Schlaganfall erkennen
- Richtig reagieren
- Schnell Hilfe holen

Was ist ein Schlaganfall?

Ein Schlaganfall ist eine plötzlich einsetzende Funktionsstörung im Gehirn, aufgrund einer Störung der Blutversorgung.

Man unterscheidet zwei Ursachen:

Hirnfarkt

In ca. 80% führt ein Blutgerinnsel, welches ein hirnversorgendes Gefäß verschließt, zu einer Durchblutungsstörung in einer bestimmten Region des Gehirns, deren Funktionen daraufhin ausfallen.

Hirnblutung

In ca. 20% führt eine durch ein geplatzt Gefäß verursachte Blutung zu einem Schlaganfall. Die Funktionen der Region, in die das Blut sickert, fallen dann ebenfalls aus.

Durch diese Durchblutungsstörungen können Nervenzellen im Gehirn nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden und beginnen abzusterben. Je länger die Durchblutungsstörung andauert, desto mehr Nervenzellen werden unwiederbringlich zerstört.

In einem Zeitfenster von maximal 4,5 Stunden nach Auftreten der Symptome ist nach Ausschluss der Kontraindikationen in vielen Fällen die sogenannte Lysetherapie möglich. Hierbei wird mit einem Medikament versucht, das Blutgerinnsel aufzulösen und somit die Durchblutung des Hirnareals wieder herzustellen.

In einigen Fällen kann in den ersten Stunden das verschlossene Gefäß auch durch einen Kathetereingriff wieder eröffnet werden (sog. Thrombektomie).

Daher gilt:

Jede Minute zählt, denn Zeit ist Hirn.

Symptome eines Schlaganfalls

Lähmungen

- plötzlich eintretend
- Gesicht, Arme oder Beine
- plötzlicher Kraftverlust
- plötzliche Gesichtsstörung „hängender Mundwinkel“
- schlaffes Bein oder Arm

Sprech- und Sprachstörungen

- plötzlich eintretend
- undeutliche, lallende Sprache
- Wortfindungs-, Benennungsstörungen
- „Wortsalat“ – Verdrehen von Silben
- Störungen von Sprachverständnis
- Gestörtes Sprachverständnis

Schwindel mit Gangunsicherheit

- ganz plötzlich
- „Karussell fahren“
- „Schwankschwindel“
- Standunsicherheit
- Fallneigung
- Gleichgewichtsstörungen

Gefühlsstörungen

- plötzlich auftretend
- Taubheit
- Pelzigkeit
- „Ameisenlaufen“
- im Gesicht oder auf einer Körperseite

Starker Kopfschmerz

- plötzlich eintretend
- sehr stark
- kann zum Verlust des Bewusstseins führen

Sehstörungen

- plötzlich auftretend
- Doppelbilder
- Einschränkungen des Gesichtsfeldes
- Störung des räumlichen Sehens
- plötzliches Erblinden eines Auges